

Koordination



Prof. Dr. Dr.

Karl Andreas Schlegel

Studium der Zahnheilkunde und Medizin, Weiterbildung Oralchirurgie und Zusatzbezeichnung Implantologie, Facharzt für MKG-Chirurgie, APL Professor an der Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Niederlassung in eigener Praxis für MKG-Chirurgie in München

In Kooperation mit:



Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



Kompaktkurs München

Teilnehmerzahl: 24
Kursgebühr: € 2.000,00

Fortbildungspunkte: 60

Kompaktkurs Präventive Zahnheilkunde

Lange Jahre und Jahrzehnte hat sich Zahnmedizin primär über die Restauration von der Chirurgie über die Prothetik, Kieferorthopädie, Zahnerhaltung, Endodontie, Pardodontologie bis hin zur Kinderzahnheilkunde definiert bzw. definieren müssen. Erst langsam setzt sich der **Präventionsgedanke als Grundlage moderner Zahnmedizin** im Praxisalltag durch. In Zusammenarbeit zwischen eazf und VFWZ ist der wohl erste curriculäre Kompaktkurs Präventive Zahnheilkunde in Deutschland entstanden.

Während frühere Generationen die Prävention noch häufig unter dem Aspekt sahen, dass man sich damit „die Butter vom Brot nehme“, stellt sie heute einen **wesentlichen Pfeiler der modernen Zahnmedizin** dar. Der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. hatte schon 2006 visionär den zukünftigen Stellenwert der Prävention für das Fachgebiet erkannt. Manchen Kolleginnen und Kollegen wird noch die Fortbildungsreihe „Gesund im Mund“, welche maßgeblich von unserem 2017 viel zu früh verstorbenen VFWZ-Vorstandsmitglied Dr. Anton Euba konzipiert und umgesetzt wurde, in Erinnerung sein. Der Kompaktkurs ist dem Gedenken an Dr. Anton Euba und dessen Verdiensten um die präventive Zahnheilkunde gewidmet.

Das seinerzeit im Eigenverlag des Vereins unter Federführung von Kollegen Euba erschienene Sonderheft „Neue Wege zur erfolgreichen Prävention – Gesundheit und Freude“ stellt die **zehn Angebote der Prävention für die Praxis** dar. Hier heißt es: „Prävention braucht positive Emotionen, bereitet Freude, benötigt gute Vorbilder, soll lebensnah und umsetzbar sein, bedeutet selbstverantwortliches Handeln. Prävention ist immer zeitgemäß, muss gefordert und gefördert werden und erfolgreiche Prävention bedeutet Verhaltensänderung.“

Wie Sie sehen, ist das Thema Prävention weit gefächert. Im vorliegenden Kompaktkurs werden die **Kerngebiete der Zahnheilkunde in strukturierter Form** unter dem Aspekt Prävention beleuchtet – vielleicht etwas abseits vom „Mainstream“. Ziel des Konzepts ist, dass Sie es sofort und in jeder Konstellation in Ihrer Praxis, in Ihrem Wirkkreis umsetzen und leben können.

Die Auswahl der Dozenten garantiert, dass die Inhalte der Fortbildung aktuell sowie didaktisch exzellent aufbereitet werden.

1. Kursteil

Prophylaxe bei alten und behinderten Patienten

- Lebenserwartung und Demografie – Bedeutung von Senioren für die zahnmedizinische Prävention
- Prophylaxe bei fitten und pflegebedürftigen Senioren und bei Menschen mit Behinderungen
- Mehr Prophylaxeleistungen bei Senioren als bei anderen Altersgruppen – Woran liegt das?
- Pflege in der Zahnmedizin kann nur erhalten was da ist – Wie geht Prävention in der Pflege?

Diagnose und Therapieindikationen bei Paro-Fragestellungen

- Röntgen und bildgebende Verfahren, neue Wege in der Sondierung
- Rolle des parodontalen Mikrobioms, Aussagekraft mikrobiologischer Tests, adjuvante Antibiotika/Antiseptika
- Genetische Tests, Rolle von Tests für gewebeabbauende Enzyme in der Parodontitis-Prävention
- Prävention durch aktive Kontrolle von Risikofaktoren
- Prävention durch optimierte Planung („Wann muss ein Zahn raus?“)
- Evidenzbasiertes Konzept zur primären und sekundären Prävention von Parodontalerkrankungen
- Ätiologie und Risikofaktoren

Prophylaxekonzepte für die Zahnarztpraxis, Aspekte der Ernährung

- Der Rote Faden einer Dentalhygienesitzung
- PZR – eine „Win-Win-Win“-Situation
- Nötige Grundausstattung eines Mundhygienezimmers / Präventionsabteilung
- IP1 bis IP2 – Reicht ein halbjährliches Recall?
- Zuckerfrei, ohne Zuckerzusatz, Bio-Apfelschorle, nur mit der Süße von Früchten – Alles zahngesund?

2. Kursteil

Prophylaxe bei Kindern, Jugendlichen

- Update Kariesdiagnostik, -ätiologie und -management
- Leitlinie Fluoridierungsmaßnahmen
- Leitlinie Fissurenversiegelung
- Kariesinfiltration
- Individuelles Fall-Management – Diagnostik, Prävention und Therapie

3. Kursteil

Diagnose und Therapieindikationen bei Periimplantitis-Fragestellungen

- Klinische und radiologische Befunde und Symptome
- Nichtchirurgische Therapieoptionen
- Chirurgische Therapieoptionen

Diagnose und Therapieindikationen bei KFO-Fragestellungen

- Stellenwert der Prävention im Fachgebiet Kieferorthopädie
- Bedeutung einer lückenlosen Kenntnis von Gebiss- und Gesichtsentwicklung
- Entwicklungsstörungen im Kauorgan durch orofaziale Dyskinesien
- Interzeptive KFO-Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss
- Präventive Maßnahmen zum Bewahren von KFO-Behandlungsergebnissen

4. Kursteil

(Gesichts-)Hauttumore

- Abgrenzung von gutartigen und bösartigen Hauttumoren in der zahnärztlichen Praxis
- Konzepte zur Früherkennung von Hautkrebs
- Orales Plattenepithelkarzinom und Plattenepithelkarzinom der Gesichtshaut: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Lasertherapie von Hauttumoren
- Medikamentöse Therapie von Hauttumoren: Möglichkeiten und Grenzen
- Chirurgie der Hauttumoren
- Besonderheiten der Altershaut

Veränderungen der Mundschleimhaut, odontogene Tumore

- Klinische Erscheinungsbilder und differenzialdiagnostische Überlegungen zu den häufigsten Mundschleimhautrekrankungen
- Spektrum der potenziell malignen Mundschleimhautrekrankungen
- Stellenwert der Bürstenbiopsie und anderer diagnostischer Verfahren
- Differenzialdiagnostik von zystischen Läsionen im Kieferknochen
- Therapie und Nachsorge der relevanten odontogenen Tumoren

5. Kursteil

Kalkulation und Abrechnung der Behandlung

- Rechtliche Grundlagen
- Schnittstelle BEMA/GOZ
- Berechnung Individualprophylaxe/PA-Leistungen
- Außervertragliche Leistungen GKV/PKV
- Diagnostik/PZR/Laseranwendung
- Mukogingivale und plastische PAR-Chirurgie
- GBR, GTR, Rezessionsdeckung
- Periimplantitisbehandlung

Kompaktkurs Präventive Zahnheilkunde, Kurs 68013

Dozenten	Kursort	Kurstage	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Christoph Benz PD Dr. Moritz Kebschull Tatjana Bejta	Akademie München	1. Kursteil	Freitag, 19.01.2018 14.00 - 18.30 Uhr Samstag, 20.01.2018 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch	Akademie München	2. Kursteil	Samstag, 10.03.2018 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang Prof. em. Dr. Ingrid Rudzki	Akademie München	3. Kursteil	Samstag, 21.04.2018 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Emeka Nkenke Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Akademie München	4. Kursteil	Freitag, 22.06.2018 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 23.06.2018 09.00 - 17.00 Uhr
Irmgard Marischler	Akademie München	5. Kursteil	Samstag, 21.07.2018 09.00 - 14.30 Uhr